



E1-Junioren Saison 2017/2018

JFV FUN | E1-Junioren Landesliga Süd

E1-Junioren 4 : 3 Union Frankfurt am: 17.09.17

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Mätzke Lucas					50			0.0
2	Krautz Mark					50			0.0
3	Seifert Moritz		1			31	1	1	0.0
4	Dulitz Willi		1			50			0.0
5	Schliebe Franz					50			0.0
6	Grille Julian					50			0.0
7	Soppa Jonathan		1			45	1	1	0.0
9	Illinger Fynn					5	1	1	0.0
10	Beyer Niclas		1			12	1	1	0.0
12	Witan Marcin Sebastian					7	1	1	0.0

Spielbericht

Nach der hohen Niederlage der Vorwoche musste etwas passieren. So wurden die Trainingseinheiten der letzten Woche genutzt um die größten Fehler zu besprechen und diesen praktisch entgegen zu wirken. Auch die taktische Umstellung auf 3-1-2 sollte helfen die Defensive zu stärken. Zwar musste auf Otto Krüger krankheitsbedingt erneut verzichtet werden aber Julian Grille stand dem Team wieder zur Verfügung. So war der JFV optimistisch gegen die eigentliche Zweite vom 1.FC Frankfurt, bei herrlichen Fußballwetter, zu punkten. Schon in der 2.Minute wurden die Bemühungen der Fußballunion mit dem 1:0 belohnt. Jonathan Soppa setzte sich über rechts durch und bediente Moritz Seifert der aus seiner Rückraumposition platziert zum 1:0 abschloss. Es wurde aber auch schnell klar das sich die Frankfurter viel vorgenommen hatten. Schon im Gegenzug vereitelte Lucas Mätzke den Ausgleich per Glanzparade. Von dieser angestachelt übernahmen die Gäste das Zepter auch weil die Fußballunion mit der Systemumstellung noch so seine Probleme hatte. Hinzu kamen immer wieder technische Unzulänglichkeiten welche den Gegner stark machten. Ein kurzer Aussetzer reichte dann zum bis dahin verdienten Ausgleich. Bitter dann der Neunmeter nur wenig später. Von Weiten gesehen geschah das Foul wohl eher auf der Strafraumgrenze. Aber die Tatsachenentscheidung des Schiris verwandelten die Frankfurter souverän zum 1:2. Der Siegeswillen stimmte diesmal beim JFV. Es schien wie ausgleichende Gerechtigkeit als der Eckball von Willi Dulitz von einem Kontrahenten zum 2:2 ins eigene Tor gelenkt wurde. Schön das Jonathan Soppa wenig später ein Missverständnis zwischen Torwart und Abwehr zum 3:2 Halbzeitstand nutzen konnte. Die Zeit bis zum Wiederanpfiff nutzte der Trainer um grundsätzliche Fehler anzusprechen. Obwohl der JFV nun besser ins Spiel kam reichte erneut ein grundsätzlicher Fehler zum bitteren 3:3 Ausgleich. Aber Bange machten galt heute nicht. Einmal mehr leitete Julian Grille einen Angriff über den daueragilen Franz Schliebe ein, welcher zum richtigen Zeitpunkt in die Mitte passte. Hier lief Niklas Beyer ein und versenkte noch vor dem herausstürmenden Gästekeeper den nicht einfachen zu verwertenden Ball. Auf der Uhr standen aber noch 22 Minuten welche mit reiner Ergebnissicherung kaum zu halten waren, denn die teilweise rauheingigen Gäste erhöhten die Schlagfrequenz und versuchten es aus allen Lagen. Die Fußballunion um Kapitän Mark Krautz verteidigte aber nicht nur mit Mann und Maus sondern setzte auch extrem gefährliche Konter. Jonathan Soppa hatte den Torwart schon per Heber überlistet aber das Spielgerät prallte von der Latte wieder ins Spielfeld. Wenig später machte Fynn Illinger fast alles richtig aber seine zwei einhundertprozentigen wurden noch von der Linie gekratzt. Auch Jonathan Soppas Pass wäre wohl besser mit einem Fernschuss im leeren Tor gelandet. Am Ende hatte Fortuna aber doch noch Erbarmen mit dem knappen 4:3 Sieg. Eine frühere Entscheidung wäre aber für das Nervenkostüm der Trainer und der Eltern besser gewesen. Unter dem Strich kann man dem Team kämpferisch keinen Vorwurf machen, auch taktisch präsentierte man sich wesentlich besser als noch vor einer Woche. Mit Lucas Mätzke hatte man wieder einen starken Rückhalt im Tor. Die von Mark Krautz organisierte Abwehr hatte hier und da noch Ihre Probleme konnte aber vieles mit Kampfgeist wieder Wett machen. Im Spielaufbau ist Julian Grille als Linksverteidiger augenblicklich nicht wegzudenken, aber auch Mark Krautz und Torschütze Willi Dulitz zeigten gute Ansätze. Als ein ganz anderer präsentierte sich Moritz Seifert auf seiner neuen Position. Mit einer ganz anderen Körpersprache ins Rennen gegangen mimte er nicht nur den Ballverteiler sondern auch den Abräumer vor der Abwehr. Sein Tor war dann noch der zusätzliche Bonuspunkt. Franz Schliebe, diesmal nicht als Torschütze, stellte sich als Dauerläufer und als Torvorbereiter jederzeit in den Dienst der Mannschaft und konnte auf ganzer Linie überzeugen. Jonathan Soppa hätte zwar den Sack zum Sieg schon früher zubinden können hat aber mit seiner Vorlage und einem Tor sein Team erst auf die Siegerstraße gebracht. An die körperbetontere Spielweise in der Landesliga tastet es sich noch heran. Niklas Beyer hat mit seinem Tor bewiesen das er eine wichtige Stütze des Teams sein kann. Ähnlich geht es Fynn Illinger, allerdings müssen beide lernen die Konzentration im Spiel stets hochzuhalten und dem Laufpensum der Liga zu folgen. Unser Riese, Marcin, kämpft im Augenblick mit Problemen die das Wachstum mit sich bringt. Das Team und die Trainer glauben an ihn und werden seinen positiven Weg weiter mitbegleiten. Der heutige knappe Sieg hat das Team mental gestärkt und macht natürlich auch die folgenden Trainingseinheiten um Einiges leichter. GG